

GoslarTV – Das neue Videoformat des Goslar Instituts

Das Goslar Institut hat mit „Goslar TV“ ein neues Videoformat. In der Interview-Reihe gehen Experten der Frage nach: „Big Data – Bürgerschreck oder Hoffnungsträger?“ In der öffentlichen Diskussion wird Big Data vielfach ausschließlich als Realität gewordene „Big Brother“-Fantasie an den Pranger gestellt. Die Vorteile von Big Data – insbesondere in Verbindung mit Künstlicher Intelligenz (KI) – werden dabei oft aus den Augen verloren.

Goslar TV will den Blick auch auf die Chancen lenken, die Big Data bietet und zu einer ausgewogenen Betrachtung der Chancen und Risiken-Betrachtung von Big Data beitragen. In einem ersten Expertengespräch plädieren die Studienautoren – Prof. Dr. Susanne Knorre (Hochschule Osnabrück), Prof. Horst Müller-Peters (Technische Hochschule Köln) und Prof. Fred Wagner (Institut für Versicherungslehre der Universität Leipzig) – für einen Paradigmenwechsel im Umgang mit Big Data auf der einen Seite und dem Schutz von Daten auf der anderen Seite (<https://vimeo.com/344272042>).

Zum großen Potenzial, das Big Data für die Mobilität birgt, etwa Gefahrenvermeidung oder ökologisches Fahren, diskutierten Prof. Wagner und Dr. Jörg Rheinländer, Vorstand der HUK-Coburg (<https://vimeo.com/347520915>). Als Nächstes wird Prof. Wagner mit Prof. Dr. Jochen Werner, Ärztlicher Direktor am Universitätsklinikum Essen, zu Big Data und Gesundheit sowie deren Möglichkeiten und Grenzen von datenbasierten Ansätzen diskutieren. Danach folgt ein Gespräch mit Ulrich Kelber, Bundesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit.

Alle Sendungen des GoslarTV unter <https://vimeo.com/goslartv> (ampnet/Sm)

